

Senioren besuchten die Schneider Schreibgeräte GmbH

"Jeder Gedanke ist es wert, aufgeschrieben zu werden" - der Leitsatz der Fa. Schneider ist eine Liebeserklärung an die Kommunikationsfähigkeit und die Kreativität des Menschen.

Am Mittwoch, dem 6. Juni 2018, trafen sich 20 interessierte Mitglieder der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode und weitere Senioren zu einer Besichtigung des Familienunternehmens Schneider Schreibgeräte GmbH in Wernigerode.

"Wir wurden herzlich von Herrn Klehm im Namen des Geschäftsführers Herrn Wittweg begrüßt," berichtet Birgitt Siegert, Vorstandsmitglied der Seniorenvertretung.

"Mit einer filmischen Präsentation wurden uns die Historie der Schreibwarenhersteller in Wernigerode und das jetzige Familienunternehmen vorgestellt."

Die 1946 gegründete Walter Heise KG und vor allem seit 1970 der daraus übergeleitete VEB Füllhalterfabrik "Heiko" Wernigerode waren vielen Senioren bekannt. Einige Senioren arbeiteten selbst im ehemaligen "Heiko". Mit "Heiko"-Füllhaltern lernten viele Schulkinder schreiben.



Die Herren Klehm, Mantrella und Voigtländer erklärten bei der Betriebsbesichtigung den Werdegang des Betriebes nach der Wende. Nach dem Konkurs 1991 erwarb Christian Schneider von der Treuhand den VEB Füllhalter "Heiko" in Wernigerode und ergänzte damit das Produktspektrum des zum Familienbesitz gehörenden Unternehmens, welches in der 3. Generation seit 1938 besteht. Der Stammbesitz befindet sich in Schramberg.

Mit dem Neubau 1991 in der Wernigeröder Martin-Klapproth-Straße auf einer 10.000 m² großen, überbauten Fläche begann die Produktion und Entwicklung mit ca. 60 Mitarbeitern von Kugelschreibern und Tinte zum Tinten-Kugelschreiber in Wernigerode. Heute gehören dem Betrieb 127 Mitarbeiter für Produktion und Entwicklung an. "Wir erhielten viele Einblicke bei der Handmontage von Füllhaltern sowie bei der automatischen Fertigung von Textmarkern, Tintenrollern und Tintenpatronen. Jährlich werden ca. 3 Millionen Füllhalter, 15 Millionen Tintenschreiber, 10 Millionen Textmarker und 50 Millionen Tintenpatronen hier in Wernigerode produziert", berichtet Frau Siegert.

Die Senioren danken dem Unternehmen Schneider und den Mitarbeitern herzlich für diesen informativen Vormittag in Ihrem Unternehmen.

Juni 2018